



Pressemitteilung

**Patek Philippe, Genf
November 2014**

**175 Jahre Patek Philippe.
Die Jubiläumsfeiern der Genfer Manufaktur gehen weiter.**

Alle Patek Philippe Gedenkuren von 1989 bis 2014 jetzt im Patek Philippe Museum: 15. November 2014 bis 11. April 2015.

Die ersten Veranstaltungen zum 175-jährigen Jubiläum von Patek Philippe haben rundum Freude und Begeisterung ausgelöst. Begonnen hatte das große Fest am 1. Mai zum einen im engsten Familienkreis und zum anderen auf www.patek.com für das Publikum. Es folgte das von Patek Philippe gesponserte große Feuerwerk für die Fêtes de Genève, mit dem die letzte Genfer Uhrenmanufaktur in Familienbesitz die Verbundenheit mit ihrer Heimatstadt illuminierte und kulminierte in den Jubiläumsfeierlichkeiten, die vom 13. bis 20. Oktober in der Manufaktur stattgefunden hatten, und zu denen 3600 Journalisten, Wiederverkäufer, Uhrensammler und –liebhaber aus allen Kontinenten in die Calvin-Stadt gereist waren. Im Zentrum des Interesses stand eine Kollektion von Jubiläumsuhren in limitierten Editionen, die bereits am Ende der Jubiläumsfeier komplett ausverkauft war.

Der nächste Jubiläumsanlass wird mit fünf Monaten von längerer Dauer sein: Vom 15. November 2014 bis zum 11. April 2015 wollen Manufakturpräsident Thierry Stern und sein Vater Philippe Stern als leidenschaftliche Uhrenliebhaber den Jubiläums-Zeitmessern im Patek Philippe Museum im Genfer Stadtteil Plainpalais einen letzten gemeinsamen Auftritt beschern. Diese Ausstellung will den Angehörigen der Manufaktur, den Einwohnern der Stadt Genf und allen Liebhabern großer Uhrmacherkunst die Gelegenheit schenken, sich an der Schönheit und Perfektion dieser ebenso begehrten wie seltenen Jubiläumsuhren zu erfreuen.

60 Patek Philippe Zeitmesser aus limitierten Editionen – einzigartige Modelle zu besonderen Gelegenheiten

Zusätzlich zu den 175-Jahr-Jubiläumsuhren werden die Besucher dieser Sonderausstellung im Patek Philippe Museum Gelegenheit erhalten, sämtliche Patek Philippe Gedenkuren zu bewundern, die seit dem 150-Jahr-Jubiläum von 1989 entstanden sind:

- 1989 Die Gedenkuren zum 150-jährigen Jubiläum von Patek Philippe
- 1997 Die Uhren zur Einweihung der neuen Uhrenmanufaktur in Plan-les-Ouates, Genf
- 2000 Die Uhren zur Begrüßung des 3. Jahrtausends.
- 2006 Die Uhren zur Einweihung des komplett renovierten historischen Patek Philippe Stammhauses an der Rue du Rhône in Genf mit den neu gestalteten Patek Philippe Salons
- 2014 Die Gedenkuren zum 175-jährigen Jubiläum von Patek Philippe
- Rare Handcrafts-Uhren zum 175-Jahr-Jubiläum als Hommage an die einzigartige kunsthandwerkliche Tradition der Patek Philippe Heimatstadt Genf

Interessante Informationen über die Geschichte und technischen Aspekte von Patek Philippe erhalten die Besucher mittels neuer, interaktiver Präsentationstechnologien. Mit der „3D-Expérience immersive“



erhalten sie als Weltpremiere die Gelegenheit, förmlich in ein Uhrwerk – das Kaliber GS AL 36-750 QIS FUS IRM des 175-Jahr-Highlights Grandmaster Chime – einzutauchen (Immersion) und vier von 20 Komplikationen dieser exklusiven Jubiläumsuhr in 3D und Echtzeit bei ihren Funktionsabläufen zuzuschauen.

Wer die weltweit applaudierte Jubiläums-Kollektion zur 175-Jahr-Feier der Genfer Manufaktur und ihre legendären Vorgänger mit eigenen Augen sehen will, darf diese Ausstellung im Patek Philippe Museum keinesfalls verpassen.

Patek Philippe Museum

Rue des Vieux-Grenadiers 7
CH-1205 Genf / Schweiz

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 14 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 18 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen

175 Jahre Patek Philippe. Ein Jubeljahr von Mai 2014 bis Mai 2015.

Am 1. Mai 1839 hatte Antoine Norbert de Patek in Genf eine Manufaktur gegründet, die nach dem Zusammenschluss mit dem kongenialen Jean Adrien Philippe 1851 den Namen Patek, Philippe & Cie erhielt. Seit ihrem Gründungstag ist die Manufaktur ununterbrochen in der obersten Liga hoher Uhrmacherskunst tätig. Sie ist seit jeher von außenstehenden Investoren unabhängig und gehört seit 1932 der Genfer Familie Stern. Eine einzigartige Konstellation und Unabhängigkeit, die Patek Philippe zur führenden Uhrenmarke im Luxusgütermarkt und auf der internationalen Auktionsbühne gemacht hat.

9. August 2014: Patek Philippe lässt den Himmel über Genf erstrahlen

Für die Öffentlichkeit erfolgte der Startschuss zum 175-jährigen Firmenjubiläum am 9. August 2014 anlässlich des großen Stadtfestes „Fêtes de Genève“, dem Patek Philippe ein grandioses musikalisches Feuerwerk mit dem Titel „Der Mensch und die Zeit“ spendierte. Weil 2014 überdies die 200-jährige Zugehörigkeit der Patek Philippe Heimatstadt Genf zur Schweizer Eidgenossenschaft gefeiert wurde, durfte dieses Feuerwerk besonders groß ausfallen und gehört zu den drei größten, die jemals irgendwo auf der Welt einen Nachthimmel illuminierten. Applaudiert von über 500'000 begeisterten Besuchern, die das Ufer des Genfersee-Stadtbeckens säumten, von dem aus das Feuerwerk gestartet wurde.

13. bis 20. Oktober 2014: 175-Jahr-Feier in der Patek Philippe Manufaktur in Plan-les-Ouates

Wer Patek Philippe kennt, weiß, dass der Ort zur Feier des großen Manufakturjubiläum schnell gefunden war: In der Manufaktur selbst, wo sich die Bestimmung des Unternehmens täglich neu erfüllt.

Der Gebäudekomplex im Genfer Vorort Plan-les-Ouates, den die Manufaktur 1996 als erste Uhrenfirma auf damals noch freiem Feld errichten ließ, war während fast neun Wochen kaum wiederzuerkennen. Die Freiräume zwischen den einzelnen Gebäudetrakten wurden durch aufwändige Kunstbauten in haushohe Festsäle verwandelt, die großzügige Platzverhältnisse für den Aufbau einer



Bühne, für fassadengroße Videoprojektionen und einen zweistöckigen Empfangsbereich mit Restaurant und Präsentationsetage schafften.

Hier erlebten die geladenen Gäste – insgesamt 3600 Medienvertreter, Freunde des Hauses, Wiederverkäufer, Geschäftspartner aus aller Welt – an sechs aufeinander folgenden Abendanlässen ein wahres Jubiläumsspektakel geboten. Den Anfang machte die Begrüßung durch Philippe und Thierry Stern, Vater und Sohn, Ehrenpräsident und Präsident der Manufaktur. Es folgte eine fantastische haushohe Mapping-Show zu wichtigen historischen Ereignissen und wegweisenden Uhrenmodellen der Manufaktur, animiert durch Musik und Balletteinlagen auf einer fast zwanzig Meter breiten Bühne.

Anschließend erhielten die Gäste Gelegenheit, die Gedenkuren-Kollektion zu bestaunen. Das Besondere daran: Die vier Modelllinien wurden den Besuchern von den jeweiligen Konstrukteuren und Designern erläutert, von jenen Leuten also, die die Uhren bis ins letzte Detail kennen. Warteschlangen bildeten sich vor der 3D-„Expérience immersive“, die das rekordverdächtige Uhrwerk der Grandmaster Chime Armbanduhr in noch nie dagewesener Hightech-Manier präsentierte, dank der man förmlich in das Uhrwerk hineintauchen (Immersion) konnte.

Einmal mehr kam auch wieder das historische Château Blanc aus dem 18. Jahrhundert auf dem Manufakturgelände zu Ehren, wo der steile Aufstieg in die oberste Etage mit einer atemberaubenden Präsentation exklusiver Rare Handcrafts-Uhren zum 175-jährigen Manufakturjubiläum belohnt wurde. Diese Uhren bieten die Bühne für so selten gewordene Handwerkskünste wie die Gravur, Emailkünste (Miniaturmalerei, Cloisonné, Champlévé, Flinker, Plique-à-jour, Grisaille), Guillochage, Holzmarqueterie und Haute Joaillerie, die nicht zuletzt dank Patek Philippe bis heute überleben konnten und mittlerweile einen neuen Höhenflug erleben.

Natürlich erhielten auch die über 2000 Mitarbeitenden der Manufaktur Gelegenheit, an den Festveranstaltungen teilzunehmen, die ihnen einmal mehr vor Augen führte, dass sie beim besten Vertreter der Schweizer Uhrenindustrie beschäftigt sind: bei Patek Philippe.

Für diesen großen Jubiläums-Anlass hat die Manufaktur wie bei der Herstellung ihrer Zeitmesser keinen Aufwand gescheut. Mit den temporären Zusatzbauten wurde eine Veranstaltungsfläche von 2'037 m² geschaffen. Ihr Aufbau dauerte 47 Tage, die Demontage 23 Tage und ihre Bauhöhen erreichten 25 m für die Cocktail-Zone mit der Mapping-Show und 18 m für den Empfangsbereich mit Buffet, Präsentation der Jubiläumsuhren und 3D-„Expérience immersive“. Viel Arbeit, die durch den Erfolg der sechstägigen Veranstaltung reich belohnt wurde.

Jetzt gehen die Feiern zum 175-jährigen Patek Philippe Jubiläum weiter mit der Ausstellung der Gedenkuren im Genfer Patek Philippe Museum, während in der Manufaktur, wie Präsident Thierry Stern bereits angedeutet hat, die ersten Vorbereitungen für die Zweihundertjahrfeier anno 2039 in Angriff genommen wurden.

